

(Wöchentlich) für die Städte (3 Mal.)
Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.
(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Breslau, wird hierorts — mit dem bereits bestehenden Wochenmarkt jeden Montag gleichzeitig auch ein Getreidemarkt abgehalten werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Reichthal, den 9. August 1859.
Der Magistrat.

Verkauf von Pferden.

Am Montag, den 15. August cr., früh 9 Uhr, sollen auf dem hiesigen Stallplatz dreiundzwanzig für den Königlichen Dienst entbehrlich gewordene Pferde des 4^{ten} Husaren-Regiments meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Dels, den 8. August 1859.
v. Arenstorff,
Rittmeister und Eskadron-Chef.

Bekanntmachung.

Der Ziegel-Trocken-Schuppen bei der Herzoglich Leuchtener Ziegelei hinter der Fasanerie soll auf Montag, den 15. August 1859, früh um 8 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung, zum sofortigen Abbruch, verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Dels, den 6. August 1859.
Die Herzoglich Spahlizer Ziegelei-
Rendantur.
P r o t z.

Verpachtungs-Anzeige.

Eine Schankwirthschaft mit Fleischerei, Branngerechtigkeit, 12 Morgen Ackerland und circa 1 Morgen Wiefewachs ist von Michaeli d. J. ab zu verpachten. Das Nähere zu erfragen beim Schankwirth **Kutsche** in Dels.

Ein weißer gewirkter Herrenhut mit braunem Bande und dem Namen Emil Bentschel ist am Sonnabende auf der Breslauer Chaussee gefunden worden; der Eigenthümer melde sich in der Putschhandlung von **N. Kornacker**.

Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten, und ist das eine bald, das andere zum 1. September d. J. zu beziehen bei

A. L. Bahns.

Die von mir bis jetzt inne gehabte Wohnung, Marienstraße No. 130, ist veränderungshalber zu vermieten.

Dels, den 10. August 1859.

Ant,
Stellmachermeister.

Tivoli!

Donnerstag, den 11. d. Mts.,
G r o ß e s

Trompeten-Concert,

ausgeführt von dem Musik-Chor
des Königl. 4^{ten} Husaren-Regiments,
und

Garten-Illumination.

Anfang Abends 6 Uhr.

Entree für Herren 2 Sgr., für Damen 1 Sgr.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Adolph Lehmann.

Das academische Museum mit dem **Wiener Kasperle-Theater**, nebst neuer Aufstellung sämtlicher Gegenstände, dazu ein neues Stück im Kasperle-Theater, ist unwiderruflich heute zum letzten Male zu sehen. Der Schauplay ist in der Bude auf dem Flachsmarkte. Entree 1 Sgr.

Die der Gemeinde Korfchütz gehörige Jagd-nutzung soll den 14. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr, im Schul-Lokal meistbietend verpachtet werden.
Korfchütz, den 6. August 1859.
Das Orts-Gericht.
Züchner, Scholz.

Acht persisches Insekten-Pulver,

à Fl. 5 Sgr.

Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen etc.;
desgleichen

Insekten-Pulver-Tinctur,

à Fl. 5 Sgr.,

empfehlen

August Bretschneider.

Zu mietzen wird gesucht
ein sicherer **Schüttboden** in der Nähe des Marktes durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei gut erhaltene, vierflügelige Fenster mit Räden sind zu verkaufen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

(Eingefandt.)

Nur mit geringer Erwartung betraten wir die Bude, welche gegenwärtig auf dem Flachsmarkt ihre Kunstgegenstände zeigt; doch schon nach dem Ueberblick einiger dieser Gegenstände fanden wir, daß es etwas nicht ganz Gewöhnliches ist. Die Apparate sind nach neuer Pariser Construction, in welchen sich die Gegenstände vollständig verkörpern, was bei den frühern alten Apparaten nicht der Fall war. Was das Kasperle-Theater anlangt, macht es mit seinen Wizen viel Spaß; doch sollte selbiges in der Mitte der Bude angebracht sein, damit bei Ueberfüllung von Menschen, wie es gestern der Fall war, Jeder auch den Spaß sehen kann.

Einige Besucher.